

# 24 Kutter gehen Sonnabend auf große Gästefahrt

**TOURISMUS** Greetsieler Kutterkapitäne nehmen Passagiere an Bord / Durch die Schleuse Leysiel in Richtung Memmert

Seit 17 Jahren werden die Touren vom Fremdenverkehrsverein Greetsiel organisiert. Im Hafen sind den ganzen Tag über Shantys zu hören.

**GREETSIEL /HAS** - Am kommenden Sonnabend ist es wieder soweit: Die Greetsieler Kutterkapitäne nehmen Gäste an Bord und fahren mit 24 über alle Toppen geflaggen Kuttern auf See in Richtung Memmert.

Organisiert wird die Kutterfahrt wie schon in den vergangenen 17 Jahren von den Fischern in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein Greetsiel und Umgebung. Wenn auch während dieser Fahrt kein Netz ausgeworfen werden kann, gewinnen die Gäste an Bord doch einen Eindruck von der Arbeit der Fischer. Die Organisatoren empfehlen den Fahrgästen wetterfeste Bekleidung, vor allem, weil der Sommer es in diesem Jahr nicht so gut meint.

**„Um ungefähr 18 Uhr werden die zuletzt ausgelaufenen Kutter wieder im Hafen sein“**

UWE FITZEK

Seit dem Bau der Schleuse Leysiel fahren nach Abstimmung mit dem Schleusenwärter jede halbe Stunde vier bis fünf Kutter ab Hafen Greetsiel. So kann ein zügiges Durchschleusen gewährleistet werden. Außerdem bleibt für Schiffe, die nicht am Kutterkorsos teilnehmen, noch Platz in der Schleusenkammer, was Wartezeiten vermeidet.

Los geht der Kutterkorsos am Hafen Greetsiel um

12 Uhr. Dann laufen die ersten Kutter aus. Die nächsten Gruppen legen um 12.30 Uhr, 13 Uhr, 13.30 Uhr und um 14 Uhr ab. Mitglieder des Yachtclubs Greetsiel stellen mit ihren Motorschiffen die benötigten Begleitboote. Wie Uwe Fitzek als Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins mitteilte, werden der Hafenmeister und die Freiwillige Feuerwehr Greetsiel die Veranstaltung begleiten und unterstützen. Sie leisten außerdem Hilfestellung, wenn die Teilnehmer an Bord gehen und später nach der Rückkehr die Schiffe wieder verlassen.

Bereits ab 11 Uhr treten im Hafen verschiedene Shanty-Chöre auf. Mit von der Partie werden der Shanty-Chor „Freesenkraft“ aus Berumbur, der Shanty-Chor „Opwierde II“ aus dem niederländischen Appingedam und der Shanty-Chor „Die Landratten“ aus der Pfalz sein.

Den ganzen Tag über wird mit Getränken sowie gebratenen und geräucherten Köstlichkeiten für das leibliche Wohl gesorgt. Zudem können Gäste bei Krabbenpul-Wettbewerben ihr Geschick unter Beweis stellen.

Nach etwa vierstündiger Fahrt kehren die Kutter von See zurück in den Hafen. „Um ungefähr 18 Uhr werden die zuletzt ausgelaufenen Kutter wieder im Hafen sein“, so Uwe Fitzek. Anschließend findet das traditionelle gemütliche Beisammensein mit den Fischern und Gästen am Hafen statt.



Den Gästen wird wie auch schon im vergangenen Jahr empfohlen, wetterfeste Kleidung zu tragen.

BILD: SPENGLER